

Staatsarchiv Wertheim, [G-Rep. 102 Nr. 6561](#)

Schreiben Julius Echter an die Amtleute in Remblingen wegen des Nachlasses der verstorbenen Margret Vay, 30. August 1612

Außenadresse

Unserm ambtman zu Remblingen Joachim Lottern,
auch unserm centgraven daselbsten Hansen
Müllern und lieben getreuen sambtlichen.

Darauf als Betreff notiert

Fürstlicher bevelch den uff die alte schult-
heissin gelaufenen aczt an
ihre erben zu erfordern und ihre
antwort nacher Würzburg unter-
thenig zu berichten.

Präsentatsvermerk

Praesentatum den 21/31 Augusti anno etc. 1612

Schreiben innen

Julius von Gottes gnaden bischoff zu
Wurtzburg und hertzog zu Francken

Lieben getreue, wir haben dein cendtgraves
underthenigen bericht sampt uns überschickter
verzeichnus alles die verstorbene Margrethae
Vayn von Neübrun betreffendt, so bewuster
hexerey wegen gefengklich angenommen worden,
laßen verlesen, damitt dann selbiger abgestattet
werde. Bevehlen wir gnädig, ihr wollet
solchen von ihr der Vayen verlaßenschafft
verordneten inhabern so baldt erfordern, uns
deren erclerung berichtten und weittern bevelchs
erwartten. In deßen solle die überschickte de-
signation durchsehen und euch zugeordnet
werden. So wir eüch zur nachrichtung gnädige
meinung nicht wollen verhalten. Datum in
unser stadt Wurtzbürg den 30ten Augusti anno etc.
1612

Demantstein¹
Christoff Faltermaier

Transkription: Robert Meier, www.hexen-in-wuerzburg.de (2023)
CC BY-NC 4.0

¹ Johann Servatius von Diemantstein: geb. um 1570, 1597 Rat Würzburg, stirbt Sept. 1612 (Reuschling 1984:457). Christof Faltermaier: Dr. iur., aus Landshut, 1604 Rat in Würzburg, stirbt 1650 (Reuschling 1984:338).